

<https://bible.knowing-jesus.com/Deutsch/topics/H%C3%B6lle>

35 Bibelvers über Hölle

Die wichtigsten Verse

Matthew 5:29-30

Ärgert dich aber dein rechtes Auge; so reiß es aus und wirf's von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde. Ärgert dich deine rechte Hand, so haue sie ab, und wirf sie von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde.

Matthew 18:9

Und so dich dein Auge ärgert, reiß es aus und wirf's von dir. Es ist dir besser, daß du einäugig zum Leben eingehest, denn daß du zwei Augen habest und werdest in das höllische Feuer geworfen.

Matthew 5:29

Ärgert dich aber dein rechtes Auge; so reiß es aus und wirf's von dir. Es ist dir besser, daß eins deiner Glieder verderbe, und nicht der ganze Leib in die Hölle geworfen werde.

Matthew 10:28

Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und die Seele nicht mögen töten. Fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele verderben mag in die Hölle.

Matthew 5:22

Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Racha! der ist des Rats schuldig; wer aber sagt: Du Narr! der ist des höllischen Feuers schuldig.

Matthew 7:13

Gehet ein durch die enge Pforte! Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführet; und ihrer sind viel, die darauf wandeln.

Matthew 18:8

So aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, so haue ihn ab und wirf ihn von dir. Es ist dir besser, daß du zum Leben lahm oder als ein Krüppel eingehest, denn daß du zwei Hände oder zwei Füße habest und werdest in das ewige Feuer geworfen.

Matthew 25:46

Und sie werden in die ewige Pein gehen, aber die Gerechten in das ewige Leben.

Matthew 12:32

Und wer etwas redet wider des Menschen Sohn, dem wird es vergeben; aber wer etwas redet wider den Heiligen Geist, dem wird's nicht vergeben, weder in dieser noch in jener Welt.

Mark 9:47-48

Ärgert dich dein Auge, so wirf's von dir. Es ist dir besser, daß du einäugig in das Reich Gottes gehest, denn daß du zwei Augen habest und werdest in das höllische Feuer geworfen, da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlöscht.

2 Thessalonians 1:8-9

und mit Feuerflammen, Rache zu geben über die, so Gott nicht erkennen, und über die, so nicht gehorsam sind dem Evangelium unsers HERRN Jesu Christi; welche werden Pein leiden, das ewige Verderben, von dem Angesichte des HERRN und von seiner herrlichen Macht,

Revelation 14:11

Und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier haben angebetet und sein Bild, und so jemand hat das Malzeichen seines Namens angenommen.

Revelation 20:10

Und der Teufel, der sie verführte, ward geworfen in den feurigen Pfuhl und Schwefel, da das Tier und der falsche Prophet war; und werden gequält werden Tag und Nacht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Matthew 25:31-33

Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner HERRlichkeit und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Stuhl seiner HERRlichkeit. Und werden vor ihm alle Völker versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, gleich als ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet. Und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken.

Luke 13:24-28

Ringet danach, daß ihr durch die enge Pforte eingehet; denn viele werden, das sage ich euch, danach trachten, wie sie hineinkommen, und werden's nicht tun können. Von dem an, wenn der Hauswirt aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat, da werdet ihr denn anfangen draußen zu stehen, und an die Tür klopfen und sagen: HERR, HERR, tu uns auf! Und er wird antworten und zu euch sagen: Ich kenne euer nicht, wo ihr her seid. So werdet ihr denn anfangen zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken, und auf den Gassen hast du uns gelehret. mehr lesen

Matthew 13:42

und werden sie in den Feuerofen werfen; da wird sein Heulen und Zähneklappen.

Matthew 25:41

Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: Gehet hin von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!

Revelation 19:20

Und das Tier ward gegriffen und mit ihm der falsche Prophet, der die Zeichen tat vor ihm, durch welche er verführte, die das Malzeichen des Tieres nahmen, und die das Bild des Tieres anbeteten; lebendig wurden diese beide in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte.

2 Peter 2:4

Denn so Gott der Engel, die gesündigt haben, nicht verschonet hat, sondern hat sie mit Ketten der Finsternis zur Hölle verstoßen und übergeben, daß sie zum Gerichte behalten werden;

Matthew 23:33

Ihr Schlangen, ihr Otterngezüchte, wie wollt ihr der höllischen Verdammnis entrinnen?

Revelation 20:13-15

Und das Meer gab die Toten, die darinnen waren; und der Tod und die Hölle gaben die Toten, die darinnen waren. Und sie wurden gerichtet, ein jeglicher nach seinen Werken. Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der andere Tod. Und so jemand nicht ward erfunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl.

Matthew 8:12

Aber die Kinder des Reichs werden ausgestoßen in die äußerste Finsternis hinaus, da wird sein Heulen und Zähneklappen.

Revelation 20:14

Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der andere Tod.

Matthew 13:47-50

Abermal ist gleich das Himmelreich einem Netz, das ins Meer geworfen ist, damit man allerlei Gattung fängt. Wenn es aber voll ist, so ziehen sie es heraus an das Ufer, sitzen und lesen die guten in ein Gefäß zusammen; aber die faulen werfen sie weg. Also wird es auch am Ende der Welt gehen. Die Engel werden ausgehen und die Bösen von den Gerechten scheidenmehr lesen

Luke 16:19-31

Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich mit Purpur und köstlicher Leinwand und lebete alle Tage herrlich und in Freuden. Es war aber ein Armer mit Namen Lazarus, der lag vor seiner Tür voller Schwären und begehrte, sich zu sättigen von den Brosamen, die von des Reichen Tische fielen. Doch kamen die Hunde und leckten ihm seine Schwären.mehr lesen

Revelation 14:9-11

Und der dritte Engel folgte diesem nach und sprach mit großer Stimme: So jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein der Zornes Gottes trinken, der eingeschenkt und lauter ist in seines Zornes Kelch; und wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier haben angebetet und sein Bild, und so jemand hat das Malzeichen seines Namens angenommen.

Luke 16:23

Als er nun in der Hölle und in der Qual war, hub er seine Augen auf und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß,

Themen zu Hölle

Bewohner der Hölle

Offenbarung 19:19-20

Und ich sah das Tier und die Könige auf Erden und ihre Heere versammelt, Streit zu halten mit dem, der auf dem Pferde saß, und mit seinem Heer.

Die Hölle ist ewig

Matthäus 25:46

Vers-Themen

Und sie werden in die ewige Pein gehen, aber die Gerechten in das ewige Leben.

Feuer der Hölle

Matthäus 13:50

Vers-Themen

und werden sie in den Feuerofen werfen; da wird Heulen und Zähneklappen sein.

Grad der Bestrafung in der Hölle

Offenbarung 20:12-13

Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor Gott. Und die Bücher wurden aufgetan; und ein ander Buch ward aufgetan, welches ist des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken.

Hölle als Erfahrung

2 Thessalonicher 1:8-10

und mit Feuerflammen, Rache zu geben über die, so Gott nicht erkennen, und über die, so nicht gehorsam sind dem Evangelium unsers HERRN Jesu Christi;

Hölle, als Anreiz zum Handeln

Matthäus 7:13-14

Gehet ein durch die enge Pforte! Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführet; und ihrer sind viel, die darauf wandeln.

Hölle, Beschreibung von

Lukas 16:23

Vers-Themen

Als er nun in der Hölle und in der Qual war, hub er seine Augen auf und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß,

Hölle, Bestrafung von

Offenbarung 20:10

Vers-Themen

Und der Teufel, der sie verführte, ward geworfen in den feurigen Pfuhl und Schwefel, da das Tier und der falsche Prophet war; und werden gequälet werden Tag und Nacht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Ähnliche Themen

Source: <https://bible.knowing-jesus.com/Deutsch/topics/H%C3%B6lle>

Chat GPT 03.08.2026

Kommen aus theologisch-neutestamentlicher Sicht alle Dämonen und auch der Teufel zurück zu Gott in den Himmel im Sinne einer Allversöhnung?

Aus **neutestamentlich-theologischer Sicht** lautet die klassische Antwort: **Nein**. Das Neue Testament lehrt an keiner Stelle ausdrücklich, dass der Teufel oder die Dämonen am Ende zu Gott zurückkehren und mit ihm versöhnt werden. Die Frage ist allerdings innerhalb der christlichen Theologie umstritten, weil einige Texte sehr weitreichende Aussagen über die Versöhnung aller Dinge machen. Man kann grob drei Positionen unterscheiden:

1. **Die Mehrheitsposition der historischen Kirchen**

- Der Teufel und die Dämonen bleiben endgültig von Gott getrennt.
- Als wichtigste Belege gelten:
 - **Matthäus 25,41**: Das „ewige Feuer“ ist „bereitet für den Teufel und seine Engel“.
 - **Offenbarung 20,10**: Der Teufel wird in den Feuersee geworfen und dort endgültig gerichtet.
 - **Hebräer 2,16**: Christus nimmt sich „nicht der Engel an, sondern der Nachkommen Abrahams“, was häufig so verstanden wird, dass die Erlösung nicht auf gefallene Engel ausgedehnt wird.

2. **Die Hoffnung auf Allversöhnung (Apokatastasis)**

- Einige Theologen, besonders Origenes, vertraten die Hoffnung, dass schließlich alle vernunftbegabten Geschöpfe – möglicherweise sogar der Teufel – zu Gott zurückkehren könnten.
- Als Begründung werden häufig Stellen wie diese genannt:
 - **Kolosser 1,20**: Gott versöhnt „alles“ mit sich.
 - **1. Korinther 15,28**: Gott wird „alles in allem“ sein.
 - **Philipper 2,10–11**: Jedes Knie beugt sich vor Christus.
- Allerdings sagen diese Texte **nicht ausdrücklich**, dass auch Satan erlöst wird. Sie können ebenso als Beschreibung seiner endgültigen Unterwerfung verstanden werden.

3. Eine hoffende, aber nicht behauptende Position

- Neuere Theologen wie Hans Urs von Balthasar unterscheiden zwischen dem, was die Bibel sicher lehrt, und dem, worauf Christen hoffen dürfen.
- Diese Position hofft auf eine möglichst umfassende Erlösung, behauptet aber **nicht**, dass der Teufel tatsächlich gerettet wird.

Neutestamentliche Gesamtbewertung

Wenn man **alle neutestamentlichen Texte zusammennimmt**, überwiegen die Aussagen, dass:

- Menschen zur Umkehr und Erlösung eingeladen sind.
- Der Teufel und die Dämonen als endgültig besiegte Mächte dargestellt werden.
- Nirgendwo ausdrücklich gesagt wird, dass sie Buße tun, Vergebung empfangen oder in den Himmel zurückkehren.

Deshalb kommt die Mehrheit der neutestamentlichen Exegeten zu dem Schluss, dass **das Neue Testament keine Allversöhnung des Teufels und der Dämonen lehrt**.

Gleichzeitig ist festzuhalten: Die neutestamentlichen Texte formulieren **keinen ausdrücklichen Satz** wie „Der Teufel wird niemals versöhnt werden.“ Vielmehr ergibt sich die traditionelle Auffassung aus der Gesamtschau der Gerichtstexte, insbesondere in den Evangelien und der Offenbarung. Die wenigen universalen Versöhnungsaussagen lassen Raum für Diskussionen, reichen nach Auffassung der meisten Exegeten jedoch nicht aus, um eine Erlösung Satans zu begründen.

Copilot 03.08.2026

Kommen aus theologisch-neutestamentlicher Sicht alle Dämonen und auch der Teufel in den Himmel und damit zu Gott im Sinne einer Allversöhnung?

Kurzantwort: Das Neue Testament kennt **keine Lehre**, nach der **Dämonen oder der Teufel** am Ende **zu Gott versöhnt** werden. Die Idee einer *Allversöhnung auch der bösen Mächte* stammt **nicht aus dem neutestamentlichen Befund**, sondern aus späteren theologischen Spekulationen – besonders der *apokatastasis panton* bei **Origenes**. Die kirchliche Tradition hat diese Sicht später **verworfen**.

Was sagt das Neue Testament selbst?

1. Dämonen und der Teufel erscheinen im NT ausschließlich als Gegner Gottes

- Sie werden **ausgetrieben, gerichtet, gebunden, vernichtet**, aber **nie** als mögliche zukünftige „Versöhnbare“ dargestellt.
- Jesus beschreibt Satan als den, der „vom Himmel fällt“ (Lk 10,18) – ein Bild endgültiger Entmachtung, nicht späterer Heilung.
- In der Offenbarung wird der Teufel „in den Feuersee geworfen“ (Offb 20,10), ohne Hinweis auf spätere Befreiung.

2. Gerichtsaussagen sind im NT für böse Mächte eindeutig

Das NT spricht von:

- „ewigem Feuer“ (Mt 25,41)
- „ewigem Verderben“ (2 Thess 1,9)

- „Feuer, das nicht verlischt“ (Mk 9,43 ff.)

Diese Texte werden in der theologischen Literatur als klare Abgrenzung gegen eine Allversöhnung **auch der Dämonen** verstanden.

Woher kommt die Idee einer Allversöhnung *auch* der Dämonen?

1. Origenes (3. Jh.)

Er vertrat die Hoffnung, dass Gott am Ende **alle Geschöpfe** – sogar den Teufel – wiederherstellen könnte. Begründung u. a. mit 1 Kor 15,28 und Phil 2,10–11. Diese Sicht wurde später **als Irrlehre verurteilt** (Synode 543; 2. Konzil von Konstantinopel 553).

2. Pietismus (18. Jh.)

Einige pietistische Denker griffen die Idee wieder auf und spekulierten über eine mögliche spätere Buße der Dämonen. Auch hier handelt es sich um **theologische Spekulation**, nicht um neutestamentliche Exegese.

Warum lehnt die Mehrheit der neutestamentlichen Forschung diese Sicht ab?

1. Der neutestamentliche Sprachgebrauch von „ewig“

Die Forschung betont, dass „ewig“ im Kontext von Gericht nicht einfach als „sehr lange“ verstanden werden kann. Die Texte sprechen von **dauerhaften Konsequenzen** für böse Mächte.

2. Versöhnungstexte beziehen sich auf Menschen – nicht auf Dämonen

Kol 1,20 („alles mit sich zu versöhnen“) wird im Kontext der Schöpfung und der Gemeinde gelesen, nicht als Heilsweg für gefallene Engel.

3. Das NT kennt keine Buße der Dämonen

Dämonen erkennen Jesus zwar an („Wir wissen, wer du bist“), aber sie **kehren nicht um** und werden **nicht eingeladen**, umzukehren.

Fazit

Neutestamentlich gibt es **keine Grundlage** für die Vorstellung, dass **Dämonen oder der Teufel** am Ende **in den Himmel gelangen** oder **mit Gott versöhnt** werden. Die Idee einer *universalen Allversöhnung aller geistigen Wesen* ist eine **spätere theologische Spekulation**, die von der kirchlichen Tradition überwiegend **abgelehnt** wurde.

Eine Frage an dich für den nächsten Schritt

Möchtest du:

- die **biblischen Schlüsseltexte** zur Allversöhnung genauer analysieren?
- die **Origenes-Interpretation** im Detail verstehen?
- oder die **moderne theologische Diskussion** (z. B. Barth, Jüngel, Moltmann) zur Frage der universalen Hoffnung anschauen?

Welche Richtung interessiert dich?